

**150 Jahre OGV: Jubiläumsfeier am
9. Mai 2024 ab 10 Uhr an der Marienkirche**



Kürbiswettbewerb

Wer züchtet den größten und schwersten Kürbis?

Einmal, tief in den Gefilden Mittel- und Südamerikas, entschied sich ein tapferer Kürbis dazu, die Welt zu erobern. Ursprünglich als Gemüse und als Gartenschmuck, schließlich als gruseliges Gesichtsmonster erlangte er wahren Ruhm.

Es begann alles, als Kolumbus Ende des 15. Jahrhunderts auf Kuba landete und dort diesen unerschrockenen Kürbis entdeckte. Von da an breitete er sich wie ein kulinarischer Eroberer über Europa aus, eroberte die Herzen der Menschen und fand schließlich seinen Weg in die Kochtöpfe.

Der Kürbis, diese großartige Frucht, erkannte schnell, dass er ein wahres Multitalent ist. Sein Fruchtfleisch, energiearm und leicht verdaulich, machte ihn zum Liebling der ernährungsbewussten Erwachsenen. Gleichzeitig verfügte er über einen hohen Vitamingehalt.



Die Menschen begannen, ihn in leckere Suppen, Salate und sogar Marmeladen zu verwandeln. Doch was machen die Kinder? Für sie war er etwas viel Wichtigeres: Ein kreatives Werkzeug, um gruselige Gesichter zu schnitzen! Und so fand der Kürbis seinen Platz in den Herzen der Menschen, nicht nur als Nahrungsmittel, sondern auch als Symbol für die grenzenlose Kreativität, die in einem Gemüse stecken kann. Denn wer hätte gedacht, dass eine Frucht so viele Talente hat? Der Kürbis jedenfalls nicht – er war einfach zu beschäftigt damit, Gesichter zu machen und die Welt zu erobern.

Pflanzanleitung (Laternen- und Speisekürbis „Big Max“)

- Im Frühjahr (April/Mai) bei Tagestemperaturen von 13 bis 20 °C die Samen ca. 2 cm tief ausbringen. Bitte die spitze Seite nach unten stecken.
- Nach 6-10 Tagen keimt er. Die Vorkultur kann ab April in Töpfen in einem nicht zu warmen Zimmer oder in einem Gewächshaus erfolgen
- Ideal ist ein guter, mittelschwerer Boden oder der Kompost, sowie ein sonniger, geschützter Standort.
- Man sollte ihn regelmäßig gießen und anfangs gut vor Schnecken schützen.
- Geerntet wird vor den ersten Nachtfrösten im September.
- **Gewogen und prämiert wird am Samstag, den 28. September 2024 um 10:00 Uhr im Vereinsgarten des OGV in Gelnhausen- Hailer.**
- Weitere Infos, Anfahrt und die Samen: siehe Rückseite.

Wir wünschen nun allen kleinen und großen Gärtnern viel Erfolg!

www.ogv-gelnhausen.de

Anfahrt zur Prämierung

Wann: Samstag, den 28.09.2024 um 10:00 Uhr:

Wo: Vereinsgarten OGV Gelnhausen

- Anfahrt über die Westspange nach Gelnhausen-Hailer, am Kreisel 1. Abfahrt rechts ab in die **Dr.-Heinrich-Mohn-Straße**, **am Ende rechts halten in die Bleichstraße**, dann befindet sich der Garten nach 100 m auf der linken Seite.
- oder über QR Code:



Weitere Informationen: Obst- und Gartenbauverein 1874

unter: **www.ogv-gelnhausen.de**

2 Kürbissamen →